

**Mag. Alexander Schallenberg**  
 Bundesminister

Minoritenplatz 8, 1010 Wien, Österreich

Herrn  
 Präsidenten des Nationalrates  
 Mag. Wolfgang Sobotka  
 Parlament  
 1017 Wien

Wien, am 7. September 2022  
 GZ. BMEIA-2022-0.509.374

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Sabine Schatz, Kolleginnen und Kollegen haben am 7. Juli 2022 unter der Zl. 11712/J-NR/2022 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „das faschistische Ustaša-Treffen in Bleiburg/Pliberk 2022“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

### **Zu den Fragen 1 bis 3**

- *An welchem Tag wurde der österreichische Botschafter einbestellt?*
- *Was war der Anlass für die Einbestellung? (Bitte um detaillierte Angaben)*
- *Was war das Ergebnis des Gesprächs? (Bitte um detaillierte Angaben)*

Wie aus den Medien bekannt ist, wurde der österreichische Botschafter in Kroatien am 5. Mai 2022 zu einem Termin in das kroatische Ministerium für auswärtige und europäische Angelegenheiten eingeladen. Anlass war die Entfernung des mit weißem Feld beginnenden historischen kroatischen Schachbrettwappens vom Gedenkstein auf dem Loibacher Feld in Bleiburg. Der österreichische Botschafter erläuterte, dass die Entfernung auf Anordnung der Bezirkshauptmannschaft Völkermarkt erfolgt sei und die Verwendung von Symbolen und Abzeichen der faschistischen Ustascha in Österreich verboten sei. Im Unterschied zur Verwendung des Wappens auf historischen Gebäuden stehe die Verwendung des Wappens auf dem Gedenkstein im inhaltlichen Zusammenhang mit der NS-Zeit bzw. dem faschistischen Ustascha-Regime, wodurch das Wappen in dieser Konstellation gegen das Abzeichengesetz 1960 verstöße.

**Zu den Fragen 4 und 5:**

- *Hatte das österreichische Außenministerium Kontakt mit dem kroatischen Botschafter in Österreich?*  
*Wenn ja, wann fand dieser statt?*  
*Wenn ja, was war der konkrete Anlass?*  
*Wenn ja, gibt es ein konkretes Ergebnis??*
- *Sind weitere Gespräche bezüglich des Ustaša-Treffens geplant?*

Das österreichische Außenministerium steht mit dem kroatischen Botschafter in Österreich zu allen bilateralen Fragen in laufendem Kontakt. Bei einem Arbeitsbesuch des kroatischen Außenministers Gordan Grlić Radman am 27. Juli 2022 in Wien habe ich die Frage der Verwendung des historischen Wappens mit ihm persönlich besprochen. Aus österreichischer Sicht sind derzeit keine weiteren Gespräche in Aussicht genommen.

Mag. Alexander Schallenberg

